

KURZ NOTIERT

**Kreißaalführung
im Luisenhospital**

Aachen. Das Luisenhospital am Boxgraben lädt am Montag, 4. Juni, 19 Uhr werdende Eltern zu einer kostenlosen Führung durch Kreißaal, Kinderzimmer und Wochenstation ein. Zudem besteht die Möglichkeit, die Ärzte und Hebammen in einem persönlichen Gespräch kennen zu lernen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Treffpunkt ist im Waldthausensaal.

**Bürgerinfo zu Bau
am Krugnofen**

Aachen. Im Bereich Krugnofen/Hauptstraße ist auf dem Gelände einer alten Fabrik, in der einmal Präzisionsmesser für die Textil- und Lederindustrie hergestellt worden sind, die Errichtung einer Wohnanlage mit 52 Wohneinheiten geplant. Daher soll dort ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden. Die Öffentlichkeit wird auf einer Veranstaltung am Dienstag, 5. Juni, um 18 Uhr im Foyer des Verwaltungsgebäudes Am Marschierort, Lagerhausstraße 20, informiert. Die Pläne liegen ab Montag, 4. Juni, bis Freitag, 15. Juni, montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags bis 15 Uhr im Foyer des Verwaltungsgebäudes Am Marschierort öffentlich aus. In dieser Zeit sind die Pläne auch unter www.aachen.de/bebauungsplaene abrufbar.

**CDU Laurensberg lädt
zum Gespräch ein**

Laurensberg. Die CDU Laurensberg lädt für Dienstag, 5. Juni, zur Laurensberger Runde ein. Das Treffen beginnt um 20 Uhr in der Gaststätte „Zur Post“, Rathausstraße / Roermonder Straße. Ratscherr Alexander Gilson, Mitglieder der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung und des Vorstands stehen für Fragen und Anregungen bereit.

„Ganztagskonzept muss erhalten bleiben“

Förderschule am Kennedypark hofft, dass in den derzeitigen Umstrukturierungen die bewährten Inhalte nicht verloren gehen

VON CHRISTINA
HANDSCHUHMACHER

Aachen. Nils Schaaf beherrscht etwas, was für viele Jungs in seinem Alter ein Buch mit sieben Siegeln ist: Er kann kochen und zwar mehr als nur Tütensuppe oder Tiefkühlpizza. Der 16-Jährige steht oft selbst am Herd und bereitet zum Beispiel sein Lieblingsgericht Spaghetti Bolognese für die Familie zu. Kochen hat er in der Schule am Kennedypark gelernt. Die Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen hat beim Umbau vor wenigen Jahren extra eine professionelle Lehrküche eingebaut. Gemeinsam kocht eine Klasse hier ein Mittagessen für die rund 80 Schüler. „Wir machen alles selber, vom Einkauf bis zum fertigen Gericht. Das schmeckt viel besser als geliefertes Essen“, sagt der Schüler. Das „Selbstverköstigungskonzept“, wie es die Schule nennt, läuft bereits seit 2006 und ist ein wichtiger Bestandteil des gebundenen Ganztagskonzepts der Schule.

Situation ist noch unklar

Doch ob Nils und seine Mitschüler auch weiterhin gemeinsam in der Schule am Kennedypark essen und kochen werden, ist derzeit unklar. Seit Wochen sorgt die Diskussion über die Zukunft der Aachener Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen für erheblichen Zündstoff. Nur eins ist klar: Zwei der bislang vier städtischen Schulen (Beginenstraße, Kurbrunnenstraße, Am Rödgerbach und Am Kennedypark) sollen wegen der geringen Schülerzahlen geschlossen werden.

„Wir wünschen uns eine fachkundige politische Entscheidung“, appelliert Stefan Jannes, Leiter der Schule am Kennedy-Park, an die Entscheidungsträger. Die von Dezernent Wolfgang Rombey angelegte „Schulentwicklungswerkstatt“ mit Vertretern sämtlicher



Bislang ein echter Volltreffer: In der Förderschule am Kennedypark funktioniert der offene Ganztagsunterricht. Hier im Bild sieht man Martin Lücker von den Aachener Engeln beim Antiaggressionstraining mit den Schülern.
Foto: Andreas Steindl

Einrichtungen begrüßt der Schulleiter. „Uns ist wichtig, dass das was wir als so wertvoll und wichtig für unsere Schüler erleben, erhalten bleibt.“ Jannes meint das gebundene Ganztagskonzept der Schule, das seit 2006 besteht. „Durch den Ganztags haben wir besser zueinander gefunden“, sagt auch Schülersprecher Kevin Vossen.

An vier Tagen in der Woche werden die Schüler gemeinsam bis 16 Uhr betreut: Es gibt ein „Silentium“, eine Lernzeit für die Haus-

aufgaben, Bedarfsangebote wie Leseförderung und Anti-Gewalt-Training und die 10-Klässler können sich in Leistungskursen in Deutsch, Englisch und Mathe auf ihren Hauptschulabschluss vorbereiten. Und auch sportlich wird einiges geboten: Honorarkräfte wie Martin Lücker vom Hilfsverein „Aachener Engel“ bieten den Schülern Sportangebote wie Boxen oder Basketball, aber auch kreative und handwerkliche Angebote. „Beim Kunstkurs habe ich entdeckt, wie viel Spaß mir der Um-

gang mit Farben macht“, sagt der ehemalige Schüler Kevin Hümmel. Heute steckt der 18-Jährige in der Ausbildung zum Maler und Lackierer. Auch zur beruflichen Orientierung ist der Ganztags, neben schulischen Angeboten wie Praktika und Werkwochen, also wichtig.

Doch das Konzept des gebundenen Ganztags ist an bestimmte räumliche Strukturen gebunden. Schulleiter Jannes sorgt sich, dass das Ganztagsystem wahrgenommen wird, aber nicht seine Erfordernisse. Die Entscheidungsträger

seien nie vor Ort gewesen, um zu schauen, welche Räumlichkeiten notwendig seien, wie zum Beispiel die professionell eingerichtete Lehrküche und der Versammlungs- und Essensraum mit Bühne, sagt sein Stellvertreter Edgar Lederer. „Das ist für uns keine Standortfrage“, betont Lederer. „Uns ist einfach wichtig, dass unser lange erarbeitetes Konzept erhalten bleibt.“ Wie es mit der Schule in Zukunft weitergeht? Der zuständige Ausschuss tagt das nächste Mal am 21. Juni.

IN THE MIX
**Ü30
PARTY**

**06. JUNI 2012
TIVOLI BUSINESS CLUB**

– LIVE: SNAP! –

**4 Areas mit den Superhits der 80er,
der 90er und dem Besten von heute!**

Mit den IN THE MIX Djs Enrico Ostendorf, Dj Shalien, Dj Frama und der Liveband JUKEBOX HEROES! Einlass: 20 Uhr – AK 15,00 Euro – VVK: im Tivoli Fan Shop.

**AKV lädt zur Schau auf den Markt mit PS-starken Augenweiden**

Zum vierten Mal begrüßt der Aachener Karnevalsverein bei seiner Oldtimerrallye auch heute auf dem Marktplatz 145 Teilnehmer-Teams mit mindestens 30 Jahre alten Fahrzeugen. Zu dem sehr großen Starterfeld zählen einige hochkarätige und legendäre Fahrzeuge der Automobil-

geschichte. Das älteste Fahrzeug im Feld ist der deSoto 4-Door des Elferatsmitglieds Josef Schumacher. Das Fahrzeug aus dem Jahr 1929 wird von vier tapferen Elferatsdamen gesteuert. Ein weiteres Highlight der Fahrzeugpräsentation ist mit Sicherheit der ALVIS Speed 20 s.a. aus dem Jahr

1932! Der Speed 20 war ein Meilenstein englischen Tourenwagenbaus. Heute startet das Feld ab 9.30 Uhr vom Marktplatz. Ab 16 Uhr werden die ersten Starter wieder im Ziel auf dem Markt erwartet und bis 19 Uhr alle Teilnehmer wohlbehalten begrüßt.
Foto: Andreas Steindl